

den. Bei den vorgeschlagenen Veränderungen wurde besonders den Anträgen entsprochen, die darauf gerichtet sind, die Kontinuität der auf dem VIII. Parteitag beschlossenen Kulturpolitik unserer Partei noch prägnanter zum Ausdruck zu bringen.

In vielen Anträgen und Zuschriften wird begrüßt, daß in das Programm der Partei ein Abschnitt über die *sozialistische Lebensweise* aufgenommen wurde. Zugleich werden wichtige Gedanken zu den geistig-kulturellen und politisch-ideologischen Maßstäben der sozialistischen Lebensweise geäußert.

Im Entwurf des Parteiprogramms wird hervorgehoben, daß die sozialistische Lebensweise in der sozialistischen Produktionsweise begründet ist und die stetige Hebung des materiellen und geistigen Lebensniveaus einschließt. Dies schafft zunehmend günstigere Bedingungen für die allseitige Entwicklung der Persönlichkeit in der Gemeinschaft. So wird im überarbeiteten Entwurf unterstrichen, daß ein hohes Niveau der Bildung und vielseitige geistig-kulturelle Interessen und Bedürfnisse, eine lebendige, interessante Verbreitung der wissenschaftlichen Weltanschauung der Arbeiterklasse zur sozialistischen Lebensweise gehören.

Wertvolle Anregungen wurden für eine wirksamere Auseinandersetzung mit Verhaltensweisen gegeben, die dem Sozialismus fremd sind. Die Entwicklung sozialistischer Beziehungen in Ehe und Familie und die gesellschaftliche Bedeutung der kommunistischen Erziehung der Kinder wird besonders hervorgehoben. Diese Hinweise finden im vorgelegten Entwurf ihren Niederschlag.

Zahlreiche Zuschriften zeugen vom Stolz unserer Bürger, zur *sozialistischen deutschen Nation* zu gehören. Mit dem weiteren Aufblühen unserer Nation und ihrer Annäherung an die anderen Nationen der sozialistischen Gemeinschaft wächst im Denken und Handeln der Bürger die Einheit von sozialistischem Patriotismus und proletarischem Internationalismus.

In dem überarbeiteten Entwurf heißt es: „Indem die Arbeiterklasse die Macht eroberte, schuf sie die entscheidende Voraussetzung für die Bildung der sozialistischen Nation.“<sup>9</sup> Damit wird die historische Rolle der Arbeiterklasse bei der Entstehung und Entwicklung der sozialistischen Nation hervorgehoben, die im „Manifest der Kommunistischen Partei“ von Marx und Engels begründet wurde. (Beifall.)

Die Anträge zu den Aufgaben auf dem Gebiet der *Außenpolitik und der Landesverteidigung* widerspiegeln die große Zustimmung unseres Volkes zu der auf die Sicherung des Friedens und die Durchsetzung der friedlichen Koexistenz gerichteten Politik der Partei. Viele Vorschläge zur Landesver-

<sup>9</sup> Vorliegender Band, S. 251.